

Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2009-2014 SV 0331
	Datum:
	13.12.2010
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Bau- und Umweltausschuss
Federführende Stelle:	Stadtentwicklungsamt

Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes für städtische Gebäude

Bericht:

Bei der Sitzung des Rates am 23.06.2009 wurde auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beschlossen, dass die Stadt Übach-Palenberg die Förderung eines Klimaschutzkonzeptes und eines Klimaschutzmanagers beantragen soll.

Anfang Juli 2009 erhielt die Sachbearbeiterin den Auftrag, einen Förderantrag für beide der o.g. Maßnahmen zu stellen.

Nach intensiven Vorbereitungen wurde, in Zusammenarbeit mit einer Ingenieurgesellschaft, am 15.12.2009 der endgültige Förderantrag auf Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gestellt.

Ein entsprechender Sachstandsbericht wurde am 14.01.2010 in der 1. BAU-Ausschusssitzung vorgelegt.

Mit Schreiben vom 06.05.2010 wurde die Stadt Übach-Palenberg vom Forschungszentrum Jülich darüber informiert, dass der Bundestag die Mittel für die Klimaschutzinitiative gekürzt hat und es, auch für die bereits vorliegenden Anträge (auch aus dem Vorjahr) keine Bewilligungen geben kann. Es wurde des Weiteren mitgeteilt, dass, sollte sich die finanzielle Situation für den Förderschwerpunkt ändern, die Förderungen mit einem abgesenkten Fördersatz von 50 % wieder aufgenommen werden könnte. Eine entsprechende Mitteilung, dass dies gewünscht ist, wurde am 29.06.2010, nachdem dies im BAU-Ausschuss behandelt wurde, versandt.

Am 14.10.2010 erhielt die Stadt Übach-Palenberg den endgültigen Förderbescheid für die Erstellung eines kommunalen Klimaschutzteilkonzeptes für 14 städtische Gebäude. Da höchst wahrscheinlich in Zukunft keine Chance mehr auf den Erhalt von Fördermitteln für Klimaschutzteilkonzepte besteht und die Erstellung im Hinblick auf aufgezeigte Energieeinsparungen einen erheblichen Vorteil für die Stadt darstellt, wird die Umsetzung in 2011, vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, von Seiten der Verwaltung empfohlen. Insofern wurden die Fördermittel sowie der kommunale Eigenanteil als Haushaltsmittel für 2011 angemeldet.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister